



PROTOKOLL

der 17. Sitzung des Arbeitskreises Inklusion in Eschborn am 19.09.2017 im Erlebnishaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesende: Yvonne Heydt, Heike Behnsch, Susanne Däbritz, Wilma Fischer, Stephan Schwammel, Dominique Kogut, Ute Kruse-Grgic, Herr Kopp und Frau Arica (städtische Mitarbeiter Tiefbau)

TAGESORDNUNG

TOP 1

Bericht vom Tag der offenen Türen am 08.09.2017

Viele Besucherinnen und Besucher sind tatsächlich gekommen, um die Besichtigungen durch die beiden Häuser mitmachen zu können. Besonderer Dank kam auch noch mal von den Vertreterinnen der Lebenshilfe, dass die Begrüßungsrede des Ersten Stadtrates in Leichter Sprache gehalten wurde! Wahrscheinlich war es eine Deutschlandpremiere. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner hatten ihren Spaß und nutzten das Angebot des ASB, sich einen Rettungswagen von innen ansehen zu können. Die Spende der Eschborner Drehorgelfreunde, jeweils 1.000,00 Euro für jedes Haus, war eine sehr schöne Überraschung.

TOP 2

Bericht von der konstituierenden Sitzung: MTK „Runder Tisch Nahmobilität“

Das Protokoll der Sitzung wird diesem Protokoll angehängt.
Frau Däbritz ist vom Kreisbehindertenbeirat MTK zum Runden Tisch abgeordnet.
Sie wird insbesondere beim Um- und Neubau von S-Bahn-Haltestellen für Rampen plädieren, da mechanische Zugänge keine Lösungen darstellen, da sie viel zu oft kaputt sind und als Toiletten missbraucht werden.

TOP 3**Ausbau barrierefreier Bushaltestellen in Eschborn**

Herr Kopp wird in der Novembersitzung des AK noch weitere Bushaltestellen einbringen, die dann 2018 (um-)gebaut werden. Der Umbau der Haltestelle Berliner Straße 2 wird hoffentlich noch dieses Jahr erfolgen.

TOP 4**Stand barrierefreier Umbau der S-Bahn-Station Eschborn**

Herr Kopp schilderte die Probleme in der Kooperation mit der Bahn und den dortigen zuständigen Mitarbeiter. Für die Umgestaltung werden außenliegende Bahnsteige kommen. Damit ist eine Bahnsteignutzung auch für mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos möglich. Möchte man auf den gegenüberliegenden Bahnsteig, ist der Weg über den beschränkten Bahnübergang zu wählen.

Auch für die Haltestelle in Niederhöchstadt soll der Zugang ohne mechanisch/elektrische Lösungen geplant und gebaut werden, so der Eschborner AK Inklusion!

TOP 5**Veröffentlichung „Unsere Orte“ - Fotoband erstellt von SchülerInnen der Süd-West-Schule**

Eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Süd-West-Schule hat als Projekt 2017 mit der Schulsozialarbeiterin Frau Gil Hidalgo und dem Schulleiter Herrn Rother ein Fotoprojekt durchgeführt. Nach Prinzipien der „Leichten Sprache“ wurden von den Schülern „Leichte Bilder/Fotos“ gemacht. Es wird den Mitgliedern des AK die geheftete Version in der nächsten Sitzung ausgeteilt.

TOP 6**Eschenplatz - roter Teppich als Provisorium am Eschborner Weihnachtsmarkt?**

Frau Däbritz versucht eine mögliche Wegung, wie sie möglicherweise nach der Umgestaltung des Eschenplatzes für mobilitätseingeschränkte Menschen sein wird, erfahrbar zu machen.

TOP 7**Erste Sitzung mit der Projektbeauftragten Umgestaltung Eschenplatz**

Am 20.09. hat die erste Sitzung mit der Projektleiterin, Herrn Kopp, Frau Arica und Frau Däbritz stattgefunden. Die Protokolle des AK zur Begehung des Eschenplatzes werden Frau Bierschenk zugänglich gemacht. Eine Begehung hat im Anschluss mit ihr, Frau Arica und Frau Däbritz stattgefunden.

Die Projektskizze, die die Grundlage für die Magistratsvorlage darstellt, wird mit dem AK Inklusion diskutiert.

TOP 8

Verschiedenes

Frau Kruse-Grgic stellt 20 Schablonen für Blinde für die Wahl 2017 zur Verfügung. Da sie nicht in den Wahllokalen ausgegeben werden dürfen, werden sie am 21.09. bei der Hilfsmittelausstellung verteilt.

Herr Schwammel fragt nach, wie weit das Konzept barrierefreie Feste in Eschborn ist, Frau Däbritz fragt nach.

Frau Kruse-Grgic fragt nach, wieso der Bürgersteig beim ehemaligen Schreibergrundstück so eng wird. Wir klären es bei der Stadt.

Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen:

Die TeilnehmerInnen des AK werden gebeten, sich über Best-Practice-Beispiele Gedanken zu machen. Power-Point-Präsentationen und/oder kurze Filme von diesen Arbeitsplätzen mit den entsprechenden Storys könnten die Grundlage für eine Veranstaltung in Eschborn zu diesem Thema sein.

Das letzte Treffen in diesem Jahr wird am Dienstag, dem 21. November 15.00 Uhr sein.

gez. Däbritz